

## Birkelbach folgt auf Röthig als TuS-Trainer

Der aktuelle Spieler übernimmt im Sommer



**Wittgenstein.** Björn Birkelbach wird zur kommenden Saison neuer Trainer des B-Kreisligisten TuS Erdtbrück III. Der 33-jährige tritt die Nachfolge des jetzigen Trainers René Röthig (Foto) an.

Björn Birkelbach betreute bis vor zwei Jahren noch den SV Schameder als Trainer, ehe er als Spieler zur dritten Welle des TuS Erdtbrück III wechselte. Röthig, der nach eigener Aussage vorerst „eine kleine Schaffenspause vom Traineramt“ nehmen möchte, hat für seinen designierten Nachfolger nur lobende Worte parat: „Mir ist der Schritt sehr schwer gefallen und daher wollte ich einen Nachfolger, der mit viel Herzblut an die Sache herangeht. Da ist Björn die optimale Lösung.“ Aktuell rangiert der TuS im oberen Tabellendrittel auf dem fünften Platz. *msw*

## 9:0 – Niederlaasphe deklassiert Södel

**Niederlaasphe.** Das nennt man wohl einen Start nach Maß: Mit 9:0 (5:0) gewannen die Fußballerinnen des Gruppenligisten FV Niederlaasphe beim Restrunderstart am Samstag gegen den Vorletzten VfB Södel. Einziger Wermutstropfen waren drei Verletzungen, wobei „nur“ Miriam Wieber kommenden Samstag gegen Reiskirchen/Saasen fehlen wird.

„Wir hatten durch Urlaube und leichte Verletzungen eigentlich eine durchwachsene Vorbereitung und auch nur ein Testspiel“, wunderte sich Trainer David Reitz über das einseitige Spiel: „Spielerisch war das gut. Der Sieg war in der Höhe verdient.“ Fürs Torverhältnis arbeiteten Jenny Simmer (7./13.), Nicole Seibel (10./60. FE), Miriam Wieber (30.), Jessica Burk (43.), Carina Soldan (47./85.) und Patricia Schäfer (73.).

Mit nun 14 Punkten Vorsprung auf die Abstiegszone kann der FV nun eher nach oben spielen.

## Reiste zu stark für Ebenauer Frauen

**Reiste.** Rückschlag für den FC Ebenau in der Frauenfußball-Berzirksliga: Der Tabellendritte kämpfte im Spiel beim SuS Reiste aufopferungsvoll, aber am Ende waren die Gastgeber für das ersatzgeschwächte Team von Dirk Hüster zu stark. Mit 4:0 siegten die Sauerländer – und der Sieg ging auch in der Höhe in Ordnung. „Wir haben heute alles versucht, aber Reiste war heute einfach besser“, resümierte Hüster.

Nach der Führung des SuS durch Melin Mecklenbräcker (60.) traf Ebenaus Ilka Weber nur den Pfosten (61.), ehe Reiste den aufgerückten FC gnadenlos auskonterte und durch Sophia Göddeke (67./73.) sowie Christina Lietau (81., Elfmeter) auf 4:0 erhöhte. Am Ende war das Ergebnis wohl um ein Tor zu hoch, aber dennoch verdient. *msw*

### VOLLEYBALL

#### Frauen-Berzirkskl. 8 Wf.-S.

TV Littfeld - TV Feudingen	1:3
Freudenberg 2 - VC SFG Olpe 4	3:0
Siegen-Giersb. - Dresselndorf	3:0
1. TV Feudingen	12 11 1 33:9 33
2. CVJM Siegen 2	12 10 2 32:10 30
3. Freudenberg 2	12 9 3 30:10 27
4. Siegen-Giersb.	12 6 6 19:21 18
5. Dresselndorf	12 3 9 12:29 9
6. VC SFG Olpe 4	12 3 9 13:29 8
7. TV Littfeld	12 0 12 5:36 1

# TV Feudingen macht den Aufstieg perfekt

Volleyballerinnen zeigen im letzten Spiel keine Nerven und kehren direkt in die Bezirksliga zurück

Von Florian Runte

**Littfeld.** Der finale Schritt zur Meisterschaft war letztlich nur Formsache. Mit einem souveränen 3:1 beim TV Littfeld (25:11, 24:26, 25:14, 25:15) machten die Volleyballerinnen des TV Feudingen gestern den Titel in der Bezirksklasse und damit den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga perfekt.

Ein guter Aufschlag und eine gute Annahme waren schon die halbe Miete. Feudingen zwang die Siegerländerinnen mit scharfen Angaben

**„Wir können auch in der Bezirksliga mithalten.“**

**Thorsten Eckelsbach,** Volleyball-Trainer beim TV Feudingen.

immer wieder zu Fehlern – rund zehn Bälle segelten schon im ersten Satz von der Littfelder Annahme unter das niedrige Hallendach der Littfelder Grundschule, was Feudingen jeweils einen Punkt bescherte. Ein Fehler, der den Wittgensteinerinnen im gleichen Zeitraum übrigens nicht einmal unterlief. Mit 25:11 war der erste Satz eine einseitige Angelegenheit, doch im zweiten Durchgang schlichen sich plötzlich Fehler ein – und Littfeld glück verdient mit 26:24 aus.

„Danach kam aber wieder mehr Ordnung und Struktur in unser Spiel, die Angriffe fanden wieder häufiger ihr Ziel“, analysierte Trainer Thorsten Eckelsbach, dessen Team nach einem 25:14 im zweiten Satz die Meisterschaft schon in der Tasche hatte, die Konzentration aber auch im Anschluss hoch hielt und mit 25:15 den Sack zu machte.

Ab Herbst stehen also Spiele in der Bezirksliga auf dem Plan – eine Liga, die die Feudingerinnen bereits kennen. Dort geht es teils gegen die gleichen Namen, aber eben eine Nummer schwerer: Olpe III statt Olpe IV, CVJM Siegen I statt CVJM



So jubelt der Meister TV Feudingen mit (hinten v.l.) Trainer Thorsten Eckelsbach, Sandra Brandt, Anna-Lena Saßmannshausen, Anica Dickel, Linda Hoffmann, Annelie von Essen, Nathalie Horchler und (v.v.l.) Lydia Folenweider, Lena Hillwig, Nathalie Dietrich, Marleen Müller, Louisa Rothenpieler. Es fehlt: Jennifer Grübener. FOTO: FLORIAN RUNTE

Siegen II. Auch hier geht hauptsächlich gegen Gegner aus den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein, aber nicht mehr ausschließlich. Wenigstens einen Gegner aus dem Märkische oder aus Hagen wird es geben.

#### Nachschub kommt aus Hobbygruppe

„Man weiß vorher nie, was auf einen zukommt. Ziel wird natürlich sein, uns von den letzten beiden Plätzen fern zu halten und die Klasse zu halten“, so Eckelsbach, der ergänzt: „Wenn das Mannschaftsgefüge und der Fleiß so erhalten bleiben, können wir mithalten.“ Die Einschränkung in seiner Aussage kommt nicht von ungefähr. Weil die Mannschaft vor einem Jahr personell am

Krückstock ging, stieg sie am Ende chancenlos ab.

In der laufenden Saison indes lief es besser. Weil Spielerinnen zurück oder neu hinzu kamen, gelang es der Mannschaft, Ausfälle zu kompensieren – so wie in den letzten Wochen, als Libera Lydia Folenweider und Jenny Grübener passen mussten. Neu ins Team rückte vor der Saison Annelie von Essen. Die 16-Jährige verstärkte das Team als Außenangreiferin. „Ich kann sie noch nicht in jedem Spiel bringen, aber sie hat den Sprung tadellos aus der Sonntagsgruppe geschafft.“

Apropos Sonntagsgruppe: Aus der wird die Mannschaft auch künftig neue Spielerinnen rekrutieren

müssen, denn eine reine Jugendmannschaft gibt es nicht. Auch aktuell tummeln sich bei den Hobby-spielerinnen mehrere Talente. „Ich gucke schon, wer Anlagen und Ehrgeiz hat“, so Eckelsbach mit einem Augenzwinkern. Mittel- bis langfristig ist das sogar notwendig, denn in seiner Liga stellte der TV Feudingen in dieser Saison vom Altersschnitt her die älteste Mannschaft.

„Mit unserer Erfahrung können wir vieles ausgleichen“, stellt Eckelsbach die Vorteile in den Vordergrund. Die Abläufe sitzen, denn der Kern der Mannschaft spielt seit gut fünf Jahren zusammen – was von einem ausgeprägten Teamgeist kündigt.

Wiedersehen mit Siegen eine Klasse höher?

■ In Littfeld spielten für den TV Feudingen: Sandra Brandt, Anna-Lena Saßmannshausen, Louisa Rothenpieler, Marleen Müller, Stephanie Horchler, Lena Hillwig, Annelie von Essen, Anica Dickel und Linda Hoffmann.

■ Der Vizemeister hat CVJM Siegen II muss in sechs Wochen „nachsitzen“, kann dann den Aufstieg noch über die Relegation schaffen. Der TV Littfeld steigt in die Kreisliga ab.

# SF Edertal rehabilitiert sich. Bittere Pleite für Girkhausen

Nach zahlreichen Absagen in der B-, C- und D-Kreisliga spielen am Wochenende nur neun Wittgensteiner Fußball-Teams

**Wittgenstein.** Insgesamt nur acht Fußballspiele mit Wittgensteiner Beteiligung fanden aufgrund des anhaltenden Schneefalls in den Kreisligen statt. In der B-Liga feierten die Sportfreunde Edertal einen Start nach Maß, während der FC Benfe und der VfL Girkhausen ohne Punkte aus dem Siegerland zurückkehrten. In der C-Liga war indes nur der FC Ebenau siegreich. Besonders bitter erwischte es Deportivo Arfeld, das in Eschenbach eine 1:6-Klatsche kassierte. Der TuS Volkholz verlor in der D-Kreisliga gegen die Eschenbacher Reserve mit 3:4.

#### Kreisliga B

**FC Hilchenbach II - Sportfreunde Edertal 0:2 (0:2).** Die Mannschaft des neuen Trainers Werner Wanke verdiente sich den Sieg durch eine disziplinierte Vorstellung. Mitte der ersten Hälfte war es Co-Trainer Benjamin Scholl, der nach Vorarbeit von Niklas Linde die Führung erzielte. Kurz vor der Pause belohnten sich die starken Gäste erneut für ihren Aufwand: Nico Schlaf sorgte für das vorentscheidende 2:0 (41.). „Das war ein verdienter Sieg. Auch wenn noch einiges gefehlt hat, befinden wir uns aber auf dem richtigen Weg“, erklärte Scholl. Hilchenbachs Athanasios Simos sah nach hartem Foulspiel die Gelb-Rote Karte (80.).



Tor zur Vorentscheidung: Edertals Nico Schlaf bleibt vor Hilchenbachs Keeper Dirk Hering nervenstark und trifft zum verdienten 2:0-Siegtreffer. FOTO: FLORIAN RUNTE

#### TSV Weißtal II - VfB Banfe 1:1 (1:0).

Am Ende hielten die Torhüter den Punkt für ihre Mannschaften fest. So musste auch TSV-Trainer Stefan Stark dem VfB Banfe einen „gerechten Punktgewinn“ attestieren. Sowohl Weißtals Michel Eick-Barghorn als auch Banfes André Becker bereiteten zahlreiche Großchancen. Der TSV war im ersten Durchgang dank Mehmet Sukapan (8.) in Führung gegangen, ehe Marcel Dornhöfer für den VfB den erlösen-

den und verdienten 1:1-Ausgleich markierte.

#### SV Netphen - VfL Girkhausen 6:2 (2:1).

Bittere Klatsche für den VfL: Benjamin Flick (6./47.), Lars Werthenbach (26./67.) und Christian Sting (49./80.) besorgten die Tore zum in allen Belangen verdienten Heimsieg der Netpher. Bei den ersatzgeschwächten Girkhäusern war Jan Homrighausen per Doppelpack erfolgreich (18./88.). Der Sieg des SV hatte auch Auswirkungen auf die Ta-

belle: Die Netphener überholten den VfL Girkhausen und stehen nun auf Platz 6.

**SpVg Anzhausen/Flammersbach - FC Benfe 2:1 (2:1).** Trotz einer überlegenen Leistung kassierte der FC Benfe eine bittere 1:2-Niederlage bei Anzhausen/Flammersbach und bleibt sieglos Tabellenletzter. Nachdem Patrick Dobak den FC in Front geschossen hatte (4.), glück erst Zvonimir Bilokapic (8.) aus, ehe Christian Rödder (15.) der Siegtreffer für Anzhausen gelang. „Zwei Unachtsamkeiten haben uns um den verdienten Punkt gebracht“, resümierte FC-Coach Stephan Senner.

#### Kreisliga C

**VfB Weidenau - VfB Banfe II 3:0 (1:0).** Der VfB Banfe II hat den Befreiungsschlag im Abstiegskampf verpasst. Gegen den direkten Konkurrenten VfB Weidenau verloren die Wittgensteiner verdient: Emre Kocatürk (1.), Ali Attiee (49.) und Recayi Aydemir (75.) erzielten die Tore, während den Wittgensteinern schlichtweg die Durchschlagskraft fehlte.

#### FC Ebenau - Red Sox Allenbach 3:2 (1:2).

Dank einer großen Moral und Toren von David Limper (7.), Sebastian Wetter (74.) und Torsten Keller (82.) per Foulelfmeter siegte der FC Ebenau verdient. Bei den „katastro-

phalen Platzverhältnissen“, wie Ebenaus Dennis Schmidt erklärte, trafen zudem Jannik Abele (10.) und Oguz Almici (29.) für die Red Sox. „Wir haben bis zum Ende einfach den Willen gehabt, hier den Bedingungen zu trotzen und die Punkte hier zu behalten“, fügte Schmidt an.

**SV GW Eschenbach - Deportivo Arfeld 6:1 (1:1).** Marvin Weber (4./75.), Denny Gronemeyer (64.), Dominik Wagener (80.) und Jan Hendrik Pöpping (87.) bescherten den Arfeldern eine bittere Pleite.

#### SG Laasphe/Niederlaasphe II - TSG Adler Diefeln II 2:5 (2:1).

Die Tore der SG durch Robin Dünhaupt (25.) und Arne Kohlberger (36.) waren gegen den Tabellenführer TSG Adler Diefeln II zu wenig. Zwar führte die SG trotz den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer durch Jonas Schneider (32.) zur Pause, allerdings sorgten Peter Sekyere (55.), Sebastian Braach (62./75.) und Florian Scheben (68.) für den verdienten Auswärtssieg.

#### Kreisliga D

#### SV Grün-Weiß Eschenbach II - TuS Volkholz 4:3 (2:1).

Tore: 1:0/2:0 Toni Schäfer (3./17.), 2:1 Samet Güngör (45.), 3:1 Tobias Behnisch (53.), 4:1 Bastian Rickes (64.), 4:2 Christoph Rothenpieler (70.), 4:3 Marvin Grabowski (75.). *msw*